

HATSCHI!

Dieses süße Monster passt gut auf unsere Taschentücher auf, versprochen!

JEDES TEIL WIRD SEPARAT GESTRIKT UND DANN ANGENÄHT, SODASS IHR DEM MONSTER SEINEN EIGENEN CHARAKTER VERLEIHEN KÖNNT.

TOLL FÜR
GARNRESTE!!





SIE BRAUCHEN...

- **Peter Pan, Merino Baby DK**
(100% Schurwolle, 50 g/116 m)
Je 1 Knäuel = 50 g in
Fb Blue (3039) = **Fb A**,
Fb White (3030) = **Fb B**,
Fb Lilac (3037) = **Fb C** und
Fb Green (3040) = **Fb D**
- Stricknadeln Nr 4
- Nadelspiel Nr 3,25
- 2 Sicherheitswackelaugen
(Durchmesser 15 mm)
- Füllwatte
- Elastikfaden
- Taschentücherbox
(16 x 16 x 3 cm)

Alternativgarn:

**Schachenmayr,
Merico Extrafine 120**
(50 g/120 m) in
72 Farben erhältlich

MASCHENPROBE

22 M und 28 R mit Nd Nr 4
gl re gestr = 10 x 10 cm

ABMESSUNGEN

16 x 16 x 3 cm
(ohne Arme und Beine)

MUSTER

Glatt rechts

R 1 (Hin-R) Re str.
R 2 (Rück-R) Li str.
Diese 2 R fortli wdh.

ABKÜRZUNGEN

Eine Liste der Abkürzungen
findet Ihr auf der letzten Seite.



Die abgeketteten Maschen in der Mitte
zaubern das Loch für die Taschentücher.

Bekämpft Schnupfen und
triefende Nasen auf
monstermäßige Art und

Weise! Diese kleine Kreatur
sagt jedem Nieser den Kampf
an und versorgt uns mit
Taschentüchern en masse.
Strickt das süße Geschöpf mit
Garnresten und sorgt so für
gute Laune im Kinderzimmer!

SCHACHTEL-HÜLLE

KÖRPER

32 M mit Nd Nr 4 und Fb D anschl.
10 R gl re str.
R 11 8 M aufn, bis zum R-Ende re str
[40 M].
R 12 8 M neu anschl, bis zum R-Ende li str
[48 M].
22 R gl re str.
R 37 16 M re, mvlF 1 M re abh, * mhlF 1 M
re abh, die zuvor abgeh M überz und von
der Nd heben; ab * noch 14x wdh
[15 M abgekettet].
Die letzte M von der re Nd zurück auf die li
Nd heben, die Arbeit wenden (RS ist nun
zugewandt), Fd n hinten.
Durch Aufstr 16 M neu anschl, Arbeit
wenden.
Mit der VS zugewandt, mhlF die 1. M von
der li Nd auf die re Nd heben; die zusätz-
lich angeschl M über die abgeh M heben,
um die Öffnung zu schließen, bis zum
R-Ende re str.
R 38 Li str.
22 R gl re str.
R 41 8 M abk, bis zum R-Ende re str [40 M].
R 42 8 M abk, bis zum R-Ende li str [32 M].
10 R gl re str.
Alle M abk.

FERTIGSTELLEN

Die Ecken aufeinanderlegen und die Näh-
te schließen, damit eine Hülle entsteht.
Den Elastikfaden durch den Rand der
Hülle ziehen. Die Hülle über die Taschen-
tücherbox stülpen und das Elastikband
anziehen. Der Gummizug sollte fest
genug sitzen, um ein Abrutschen der
Hülle zu verhindern; er sollte jedoch auch
lose genug sein, um ein Auswechseln der
Schachtel zu ermöglichen. Das Gummiba-
nd fixieren.

OHREN (2X STRICKEN)

30 M mit Nd-Spiel Nr 3,25 und Fb C
anschl. Die M gleichm auf 3 Nd des Spiels
verteilen und zur Rd schließen. Dabei
darauf achten, die M nicht zu verdrehen.
Rd 1-3 Re str.
Rd 4 2x (1 M re, ssk, 9 M re, 2 M re zusstr,
1 M re) [26 M].
Rd 5-6 Re str.
Rd 7 2x (1 M re, ssk, 7 M re, 2 M re zusstr,
1 M re) [22 M].
Rd 8 Re str.
Rd 9 2x (1 M re, ssk, 5 M re, 2 M re zusstr,
1 M re) [18 M].
Rd 10 Re str.
Rd 11 2x (1 M re, ssk, 3 M re, 2 M re zusstr,
1 M re) [14 M].
Rd 12 Re str.
Rd 13 2x (1 M re, ssk, 1 M re, 2 M re zusstr,
1 M re) [10 M].
Rd 14 Re str.
Rd 15 2x (ssk, 1 M re, 2 M re zusstr) [6 M].
Rd 16 2x dopp übz Abn B [2 M].
Fd-Ende durch die restl 2 M fädeln und
zum Verschließen fest zusammenziehen.
In der Innenseite vernähen.

FERTIGSTELLEN DER OHREN

Die Ohren locker ausstopfen und gemäß
dem Foto an der Oberkante der Hülle
platzieren und festnähen.

FÜSSE (2X STRICKEN)

Mit Fb A wie die Ohren arbeiten.

FERTIGSTELLEN DER FÜSSE

Locker ausstopfen und das Dreieck an
der Unterkante mit einer Naht schließen.
Füße an der Unterseite der Hülle gemäß
Foto annähen.

ARME (2 X STRICKEN)

12 M mit Nd-Spiel Nr 3,25 und Fb D
anschl. Die M gleichm auf 3 Nd des Spiels
verteilen und zur Rd schließen. Dabei die
M nicht verdrehen.
Rd 1-2 Re str.
Zu Fb A wechseln.
Rd 3-4 Re str.
Zu Fb C wechseln.
Rd 5-6 Re str.
Zu Fb B wechseln.
Rd 7-8 Re str.
Zu Fb D wechseln.
Rd 9-10 Re str.
Zu Fb A wechseln.
Rd 11-16 Re str.
M abk.

HÄNDE (2 X STRICKEN)

18 M mit Nd-Spiel Nr 3,25 und Fb C
anschl. M gleichm auf 3 Nd des Spiels
verteilen und zur Rd schließen. Dabei die

M nicht verdrehen.

Rd 1–3 Re str.

Rd 4 2x (1 M re, ssk, 3 M re, 2 M re zusstr, 1 M re) [14 M].

Rd 5–6 Re str.

Rd 7 2x (1 M re, ssk, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 M re) [10 M].

Rd 8 Re str.

Rd 9 2x (ssk, 1 M re, 2 M re zusstr) [6 M].

Rd 10 2x dopp übz Abn B [2 M].

Fd-Ende durch die restl 2 M fädeln und zum Verschließen fest zusammenziehen. In der Innenseite vernähen.

FERTIGSTELLEN DER ARME UND HÄNDE

Die Abk-Kante des Armes in die Hand schieben. Die Unterkante der Hand zunähen, um die Hand zu befestigen und die Naht zu schließen.

Die Arme leicht ausstopfen und jeweils an einer Seite der Schachtel gemäß Foto festnähen.

AUGEN (2X STRICKEN)

8 M mit Nd-Spiel Nr 3,25 und Fb B anschl. Gleichm auf 3 Nd des Spiels verteilen und zur Rd schließen. Dabei darauf achten, die M nicht zu ertrehen.

Rd 1–2 Re str.

Rd 3 * 1 M re, 1 M zun; ab * fortl wdh [16 M].

Rd 4–6 Re str.

Rd 7 * 1 M re, 1 M zun; ab * fortl wdh [32 M].

Rd 8–10 Re str.

M li abk.

FERTIGSTELLEN DER AUGEN

Fd-Enden vernähen. Einen Fd durch die Anchl-M fädeln und Fd fest anziehen, um das Loch in der Mitte zu schließen. Den Schaft des Wackelauges durch das Gestrick schieben und die Sicherheitsscheibe an der RS anbringen. Das Auge leicht ausstopfen und dann gemäß Foto auf die Hülle nähen.

AUGENBRAUEN (2X STRICKEN)

3 M mit Nd Nr 3,25 und Fb A anschl.

R 1 Re str, die 3 M an das andere Nd-Ende schieben und nicht wenden.

R 1 wdh, beim Beg einer neuen R den Fd hinter der Strickkordel fest anziehen.

10 R str.

M abk.

Fd vernähen und gemäß Foto auf das Gesicht nähen.

Hinweis Um die Seitenhöhe an eine größere Taschentücherbox anzupassen, muss die Anzahl der in R 11 und R 12 neu anzuschlagenden M geändert werden.

Berechnen Sie die M-Zahl wie folgt:

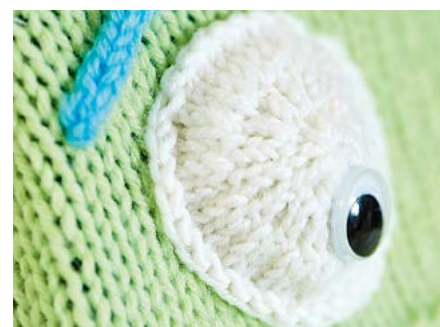
$2,2 \text{ M (M-Zahl je 1 cm)} \times \text{gewünschte Seitenhöhe in cm} = \text{neu anzuschlagende M-Zahl je Seite}$

Fügen Sie zu diesem Wert noch einige M hinzu, damit die Hülle auch etwas um den Boden der Box greift.

In R 41 und R 42 werden die hinzugekommenen M an jeder Seite dann jeweils wieder abgekettet. 



Die Ohren und Füße werden auf die gleiche Weise gearbeitet.



Die runden Augen werden mit einfachen Zunahmen aus der Mitte heraus gestrickt.

Tipp Dieses Projekt beinhaltet verschiedene Techniken, es ist also perfekt für Einsteiger, die ihre Fertigkeiten vertiefen wollen. Übt Euch an verschiedenen Ab- und Zunahmen, baut kleine Farbwechsel ein und lernt, wie Elastikbänder in eine Strickarbeit eingezogen werden.

SO GEHT'S SSK: 2 M NACHEINANDER RECHTS ABHEBEN UND VERSCHRÄNKT ZUSAMMENSTRICKEN



1 Nacheinander die nächsten zwei Maschen auf der linken Nadel abheben. Dabei jeweils wie zum Rechtsstricken in die Maschen einstecken.



2 Mit der linken Nadel wie abgebildet von vorn durch die zwei abgehobenen Maschen einstecken. Den Faden wie zum Rechtsstricken um die rechte Nadel legen.



3 Eine neue Masche auf die rechte Nadel legen und die zwei rechts verschränkt zusammen gestrickten Maschen von der linken Nadel gleiten lassen.



4 Die Abnahme erscheint im Gestrick nach links geneigt. Es wurde eine Masche abgenommen.

Abkürzungen

STRICKEN

1 li gen li M zun	1 links geneigte linke Masche zunehmen: den Querfd von vorne aufn, die entstandene Schl durch das hMg li verschr str
1 li gen M zun	= 1 M zun: 1 links geneigte Masche zunehmen: den Querfd von vorne aufn, die entstandene Schl durch das hMg re verschr str
1 li M li geh zun	Die linke Nd in den rückw Höcker der M unter der gerade gestr M einstechen, die gehobene M li str
1 li M re geh zun	Die rechte Nd in den rückw Höcker der M direkt unterhalb der 1. M auf der linken Nd einstechen und diesen li str, dann die 1. M der linken Nd str
1 M li abh	Wie zum Linksstr in die folg M einstechen und diese auf die rechte Nd heben
1 M li geh zun	Die linke Nd in den rückw Höcker der M unter der gerade gestr M einstechen, die gehobene M re str
1 M re abh	Wie zum Rechtsstr in die folg M einstechen und diese auf die rechte Nd heben
1 M re geh zun	Die rechte Nd in den Höcker der M direkt unterhalb der 1. M der linken Nd einstechen und diesen re str, dann die 1. M der linken Nd str
1 M li verdopp	1 M links verdoppeln: dieselbe M 1x li und 1x li verschr str (1 M zugenommen)
1 M re verdopp	1 M rechts verdoppeln: dieselbe M 1x re und 1x re verschr str (1 M zugenommen)
1 M zun	1 M zunehmen: den Querfd von vorne aufnehmen, die entstandene Schl durch das hMg re verschr str
1 re gen li M zun	1 rechts geneigte linke Masche zunehmen: den Querfd von hinten nach vorne aufn, die entstandene Schl durch das vMg li str
1 re gen M zun	1 rechts geneigte Masche zunehmen: den Querfd von hinten aufn, die entstandene Schl durch das vMg re str
2 M li zusstr	Wie zum Linksstr in die folg 2 M einstechen und diese als 1 M li abstr (1 M abgenommen)
2 M re zusstr	Wie zum Rechtsstr in die folg 2 M einstechen und diese als 1 M re abstr (1 M abgenommen)
2 M li verschr zusstr	Wie 2 M li zusstr, jedoch durch das hMg einstechen (1 Masche abgenommen)
2 M re verschr zusstr	Wie 2 M re zusstr, jedoch durch das hMg einstechen (1 Masche abgenommen)
abh	abheben
abgeh	abgehobene(n)
Abk-/abk	Abkett-/abketten
abn	abnehmen

abgestr	abgestrickt
Abn	Abnahme(n)
abw	abwechselnd
Anf	Anfang
anschl	anschlagen
Anschl	Anschlag
aufn	aufnehmen
aufschl	aufschlingen
Beg	Beginn
beg	beginnen
dopp	doppelt
Doppel-M	MvIF 1 M li abh, den Fd fest nach hinten und unten ziehen, sodass beide Mg auf der Nd liegen
dopp übz Abn A	doppelte überzogene Abnahme A: 2 M zus re abh, 1 M re, beide abgeh M überz (2 Maschen abgenommen)
dopp übz Abn B	doppelte überzogene Abnahme B: 1 M re abh, 2 M re zusstr, abgeh M überz (2 M abgenommen)
einfb	einfarbig
einfld	einfädig
Fb	Farbe(n)
Fd	Faden/Fäden
folg	folgende/r/n
fortf	fortfahren
fortl	fortlaufend
gl	glatt
gleichm	gleichmäßig
HF	Hauptfarbe
herausstr	herausstricken (wenn nicht anders angegeben, die M re herausstr)
Hin-R	Hinreihe(n)
hMg	hinteres Maschenglied
KF	Kontrastfarbe
kr	kraus
li	links/linke(r)
M	Masche(n)
mehrfb	mehrfarbig
M-Halter	Maschenhalter
mhlF	mit hinten liegendem Faden
MM	Maschenmarkierer
Mst	Muster
mvIF	mit vorne liegendem Faden
Nd/-nd	Nadel/-nadel
R	Reihe(n)
Rd	Runde(n)
re	rechts / rechte(r)
restl	restliche(n)

RS	Rückseite
Rück-R	Rückreihe
rückw	rückwärtig
Schl	Schlinge/Schlaufe
ssk	2 M nacheinander re abh, die linke Nd durch die vorne liegenden Mg einstechen und die M re verschr zusstr (1 M abgenommen)
ssp	MvIF 2 M nacheinander re abh, beide M zurück auf die linke Nd legen und durch die hMg li zusstr
sssk	Wie ssk, nur mit 3 M (2 M abgenommen)
ssssk	Wie ssk, nur mit 4 M (3 M abgenommen)
str	stricken
U	Umschlag
überz	überziehen
übz Abn	überzogene Abnahme: 1 M re abh, 1 M re, abgeh M überz (1 M abgenommen)
verdreif	verdreifachen
verschr	verschränkt: die M wie angegeben str, jedoch durch das weiter von der Nd-Spitze entfernt liegende Mg (meist das auf der RS liegende) einstechen
vMg	vorderes Maschenglied
vR	verkürzte Reihe(n)
VS	Vorderseite
Wdh/wdh	Wiederholung(en)/wiederholen
W&w	Wickelmasche & wenden
ZN	Zopfnael
Zun	Zunahme(n)
zus	zusammen
zusstr	zusammenstricken
zweifb	zweifartig

HÄKELN

abm	abmaschen
DStb	Doppelstäbchen
dreif Stb	dreifache(s) Stäbchen
fM	feste Masche(n)
hStb	halbe(s) Stäbchen
Kettm	Kettmasche(n)
Krebsm	Krebsmasche(n)
Lfm	Luftmasche(n)
Stb	Stäbchen
zus abgem	zusammen abgemascht(e)
zus abm	zusammen abmaschen
Zwr	Zwischenraum